

A large, thick, curved graphic element that starts as a black bar at the top left and transitions through a gradient of dark red to bright orange at the bottom right, forming a large arc that frames the central text.

DOSB-PRESSE

Der Artikel- und Informationsdienst des
Deutschen Olympischen Sportbundes

Nr. 47, 17. November 2015



TIPPS UND TERMINE

„Berlin hat Talent“: Einladung zur Informationstour

(DOSB-PRESSE) „Berlin hat Talent“ ist eines der gegenwärtig bedeutendsten Projekte im Berliner Sport. Der Landessportbund (LSB) Berlin lädt Medienvertreter zu einer Informationstour ein, um es ihnen in der Praxis vorzustellen.

Erstmals werden derzeit in neun der 16 Bundesländer systematisch und flächendeckend die motorischen Fähigkeiten aller Kinder der dritten Klassen getestet. Entsprechend der Testergebnisse werden die Kinder anschließend individuell gefördert und gefordert. Die Informationstour führt zu den einzelnen Stationen des Projekts „Berlin hat Talent“ und illustriert mit Kindern, Trainern und Betreuern, wie neben dem Finden und Fördern von Talenten unter dem Motto „Leistung macht Spaß“ auch Schülerinnen und Schüler mit motorischem Förderbedarf unter dem Motto „Bewegung macht Spaß“ angesprochen werden.

Die rund dreistündige Tour beginnt am 12. Dezember um 9.15 Uhr im Olympiastützpunkt Berlin, Fritz-Lesch-Str. 29, 13053 Berlin, und hat folgende Stationen: Vorstellung des Projekts (Olympiastützpunkt, Fritz-Lesch-Str. 29), Besuch der Gruppe, die den Deutschen Motorik-Test absolviert (Fritz-Lesch-Str. 24), Besuch der Bewegungsfördergruppe (Fritz-Lesch-Str. 24) und Besuch der Talentiade (Bustransfer zur Paul-Heyse-Str. 26).

Gesprächspartner während der Tour sind u. a. Klaus Böger, LSB-Präsident, Heiner Brandi, LSB-Direktor, Prof. Jochen Zinner, ehemaliger Leiter des Olympiastützpunkts Berlin und Direktor am

Institut für Leistungssport und Trainerbildung der Hochschule für Gesundheit & Sport, Technik & Kunst, die das Projekt „Berlin hat Talent“ wissenschaftlich begleitet

Während der Tour gibt es Möglichkeiten zu Gesprächen und Interviews sowie Foto- und Filmaufnahmen. Der LSB bittet interessierte Berichtersteller um Anmeldung per Telefon (030/300 02 109 oder 030/300 02 114) oder Email an a.baufeld@lsb-berlin.de.